

Gemeinde Wustermark

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft der Gemeinde Wustermark – 3./VII

am: 26.11.2019

Sitzungsort: Rathaus der Gemeinde Wustermark, Konferenzraum, 3. OG, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark

Anwesend sind:

Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft

Herr Matthias Kunze

Stellvertretender Vorsitz

Frau Ulrike Bommer

Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft

Herr Tobias Bank

Herr Peter Hetmank

Herr Harald Schöne

Sachkundige Einwohner

Frau Simone Jürgens

Herr Holger Reimers

Herr Dennys Riebschläger

Schriftführer

Frau Stefanie Becker

von der Gemeindeverwaltung

Herr Uwe Schollän

Herr Wolfgang Scholz

Abwesend sind:

Bürgermeister

Herr Holger Schreiber

Entschuldigt

Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft

Herr Reiner Kühn

Entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Christian Bommer

Entschuldigt

Herr Christian Mahr

Entschuldigt

Herr Bernhard Tillig

Entschuldigt

- Öffentlicher Teil -

1.1 **Begrüßung und Eröffnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste.

1.2 **Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Die Niederschrift wird derzeit verwaltungsintern geprüft und wird im Anschluss daran an die Gremienmitglieder versandt.

1.3 **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.4 **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Der Vorsitzende lässt über die Tagesordnung wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

2 **Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung**

Der Vorsitzende berichtet kurz aus der letzten Sitzung des Ortsbeirates Elstal, in der eine Vorstellung der B-Pläne für den OT Elstal seitens der Verwaltung vorgenommen wurde.

Frau Jürgens nimmt ab 18.37 Uhr an der Sitzung teil.

3 **Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO**

Herr Schollän nimmt Bezug auf die Anfrage von Herrn Hetmank hinsichtlich der Überarbeitung des derzeitigen Umsetzungsstandes des Lärmaktionsplan. Die ausgearbeitete Version wird den Mitgliedern als Tischvorlage ausgeteilt und von diesen zur Kenntnis genommen.

Frau Bommer fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Verkehrsproblematik im GT Werwitz.

Herr Schollän informiert die Mitglieder darüber, dass dort eine Videozählung sowie normierte Lärmmessungen vorgenommen wurden, um rechtssicheres Material zur Begründung des Einspruchs gegen das abgelehnte Nachfahrverbot verwenden zu können. Nunmehr bleibt der Eingang der Ergebnisse abzuwarten. Die Gremien werden auf dem Laufenden gehalten.

Herr Riebschläger teilt mit, dass nunmehr das 7,5 t-Schild in Dyrotz aufgestellt wurde und fragt an, wer für die Überprüfung der Einhaltung durch die Verkehrsteilnehmer zuständig sei. Herr Scholz teilt mit, dass es sich hier um den fließenden Verkehr handelt und damit die Zuständigkeit der Polizei gegeben ist. Verstöße sind daher direkt bei der Polizei zu melden.

Herr Hetmank nimmt Bezug auf die wohnungspolitische Umsetzungsstrategie und fragt an, warum für Wernitz, Dyrotz und Hoppenrade keine Förderkulissen benannt wurden.

Herr Schollän führt dazu aus, dass dies aufgrund der dörflich-kleinteiligen Siedlungsstruktur und der geringen Größe der Orte bislang nicht vorgeschlagen wurde. Auf Entscheidung der Gemeindevertretung könnten aber auch hier Fördergebietskulissen in die Wohnungspolitische Umsetzungsstrategie (WUS) aufgenommen werden.

Herr Hetmank fragt nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich der Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h im GT Dyrotz.

Herr Scholz teilt mit, dass dort eine Verkehrszählung erfolgt sei. Die Ergebnisse wurden an das Umweltamt weitergeleitet. Eine Entscheidung steht derzeit noch aus.

4 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

5 **Vergabe der Planungsleistungen zur Erstellung der Ausführungsplanung für den - Kreuzungsausbau Ernst-Walter-Weg/Gartenstraße/Karl-Liebknecht-Platz - Kreuzungsausbau Ernst-Walter-Weg/Breite Straße** **Vorlage: B-121/2019**

Herr Bank fragt nach den Details des geplanten Ablaufes des Bauvorhabens sowie ob dabei auch die Barrierefreiheit berücksichtigt wird.

Der Vorsitzende sichert die Umsetzung der Barrierefreiheit zu. Weiterhin führt Herr Scholz aus, dass die Gestaltung in derselben Form wie bei den anderen bereits ausgebauten Kreuzungsbereichen vorgenommen wird. Die Borde, die bisher provisorisch abgesenkt wurden, müssen ersetzt werden. Der komplette Bereich wird neu hergestellt. Die zwei Linden in der Gartenstraße/Ernst-Walter-Weg werden leider gefällt werden müssen, dafür sind allerdings bereits Ersatzpflanzungen im OT Elstal vorgesehen. Die Örtlichkeit für die Umsetzung der Ersatzpflanzung kann zu gegebener Zeit beraten werden.

Ferner teilt Herr Scholz mit, dass die Untere Denkmalschutzbehörde die Verwendung von Kleinpflaster verlangt. Im Jahr 2020 wird mit dem Ausbau am ersten Knotenpunkt begonnen. 2021 sollen die Gehwege zwischen den beiden Knotenpunkten unter Berücksichtigung des dortigen Baumbestandes hergestellt werden. Zum Schutz der Bäume wird voraussichtlich mit Wurzelbrücken gearbeitet werden.

Abschließend kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

6 **Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung der Ausführungsplanung "Feldzufahrt, PKW-Stellflächen und Glascontainer-Stellfläche an der K 6305" im OT Priort** **Hier: Beratung und Beschlussfassung** **Vorlage: B-122/2019**

Herr Bank fragt an, warum dieses Vorhaben nicht an der Innenseite der Straße vorgenommen wird. Herr Scholz teilt mit, dass es sich dort um ein Gelände der Bahn handelt und nicht um eine gemeindeeigene Fläche.

Der Vorsitzende kommt wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 7 **Vergabe von Bauleistungen zur Herstellung einer DFI-Anlage am Bhf Elstal**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-123/2019

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 8 **Vergabe von Bauleistungen für die Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal**
Gewerk: Elektro- und informationstechnische Anlagen
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-139/2019

Herr Riebschläger nimmt Bezug auf die vorliegenden Angebote, welche teilweise Wartungskosten enthalten. Welche Wartungen werden in diesem Zusammenhang notwendig?

Herr Scholz teilt mit, dass es sich hierbei um jährliche Prüfungen der Brandmeldeanlagen sowie der Lautsprecheranlagen handelt.

Sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 9 **Vergabe von Bauleistungen für die Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal**
Gewerk: Heizung/Sanitär
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-140/2019

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

10 **Vergabe von Bauleistungen für die Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal**
Gewerk: Lüftung
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-141/2019

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

11 **Festlegung der Zuständigkeit über die Vergabe der Leistung "IT-Ausstattung - mobile Endgeräte" im Rahmen des Bauvorhabens "Erweiterungsneubau Grundschule Wustermark"**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-137/2019

Herr Bank merkt an, dass es bei Variante B „IT-Ausstattung – mobile Endgeräte“ heißen muss. Die Änderung wird seitens der Verwaltung bestätigt und übernommen.

Herr Schollän spricht sich für die Beschlussfassung aus, da dadurch den Schülern ein modernes und zeitgemäßes Lernen ermöglicht wird.

Herr Hetmank stellt folgenden Änderungsantrag zur Variante A: „Bei Einhaltung einer Kostensteigerung bis 15 % erfolgt die Vergabe für das Gewerk „IT-Ausstattung – mobile Endgeräte“ durch den Bürgermeister. Über das Ergebnis des Vergabeverfahrens ist in der nächstfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung zu informieren.“

Bei einer Kostensteigerung über 15 % soll ein Eilbeschluss vorbereitet und im Rahmen einer Sondersitzung im Zeitraum vom 13.01.2020 – 17.01.2020 beraten und beschlossen werden.“

Herr Scholz erläutert den Mitgliedern, dass diese Vorgehensweise schwierig sei, da eine Ablehnung des entscheidenden Gremiums den Verlust der beantragten Fördermittel zur Folge haben könnte. Weiterhin sei das durchgeführte Ausschreibungsverfahren „umsonst“ gewesen.

Herr Schöne appelliert an die Mitglieder, dieser Beschlussvorlage zum Wohle der Kinder zuzustimmen und ein gewisses Vertrauen in die Verwaltung und den Bürgermeister zu setzen.

Herr Riebschläger fragt an, ob die Endgeräte ausschließlich für die Schüler zur Verfügung gestellt werden oder aber auch die Lehrkörper diese nutzen können. Herr Schollän stellt klar, dass die Endgeräte ausschließlich durch die Schüler genutzt werden sollen.

Im Hinblick auf Beschlussfassungen der Gemeindevertretung in der Vergangenheit spricht sich Herr Bank für die Variante B aus.

Herr Hetmank zieht seinen Änderungsantrag zurück.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung der Variante A der Beschlussvorlage:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	1
Enthaltung:	1

mehrheitlich empfohlen

**12 Festlegung der Zuständigkeit über die Vergabe des Gewerks "Sportgeräte" für die Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-149/2019**

Herr Scholz teilt mit, dass ab dem 02.12.2019 – bis auf drei Gewerke – die restlichen Submissionsergebnisse vorliegen und diese sodann in der Gemeindevertretersitzung am 10.12.2019 vorgelegt werden.

Herr Hetmank stellt folgenden Änderungsantrag zur Variante A: „Bei Einhaltung einer Kostensteigerung bis 15 % erfolgt die Vergabe für das Gewerk „Sportgeräte“ durch den Bürgermeister. Über das Ergebnis des Vergabeverfahrens ist in der nächstfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung zu informieren.“

Bei einer Kostensteigerung über 15 % soll ein Eilbeschluss vorbereitet und im Rahmen einer Sondersitzung im Zeitraum vom 27.01.2020 – 31.01.2020 beraten und beschlossen werden.“

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 0

Sodann kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung der ursprünglichen Variante A der Beschlussvorlage:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	1
Enthaltung:	1

mehrheitlich empfohlen

**13 Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben "Errichtung Interimsparkplatz" für die Zeit von 24 Monate in Wustermark, OT Elstal an der Straße Zur Döberitzer Heide
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde
Vorlage: B-168/2019**

Herr Rietschläger fragt an, ob es sich dort um ein Trinkwasserschutzgebiet handelt und damit Abbrucharbeiten nicht zulässig wären.

Herr Schollän teilt mit, dass in diesem Verfahren die Untere Umweltbehörde beteiligt ist. Sollte es sich dort um ein Trinkwasserschutzgebiet handeln, wird die Umweltbehörde dem Vorhaben nicht zustimmen.

Der Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	1

einstimmig empfohlen

- 14 Festlegung einer Arbeitsgruppe für das Bauvorhaben Erweiterung des Schulzentrums Elstals**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-138/2019

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 15 Herstellung einer Aufstellfläche und Bordanlage für eine Bushaltestelle in der Hoppenrader Allee**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-155/2019

Herr Schöne merkt an, dass dies auch „An der grünen Wiese“ in Hoppenrade umgesetzt werden könnte.

Weitere Einwände der Mitglieder bestehen nicht, so dass der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung kommt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 16 B-Plan Nr. E 36 "Olympisches Dorf" mit paralleler FNP-Änderung**
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Teilung des Geltungsbereiches
Vorlage: B-173/2019

Herr Riebschläger merkt an, dass sich die Gebäude alle in Südausrichtung befinden, so dass hier solare Energien genutzt werden könnten. Weiterhin schlägt er vor, die Bebauung von max. 40 % nicht zu überschreiten.

Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass der geplante Wohnungsbau dort als Lärmschutz dienen soll. Außerdem wäre damit das bereits erarbeitete Konzept hinfällig.

Herr Schollän schließt sich grundsätzlich der Nutzung von solaren Energien an, allerdings gestaltet sich die Umsetzung beim denkmalgeschützten Bestand sehr schwierig. Es wird aber ein Hinweis auf die solaren Potentiale an den Vorhabenträger geben. Grundsätzlich können im weiteren Planverfahren detaillierte Festsetzungen getroffen werden.

Hinsichtlich der gewünschten beschränkten Bebauung teilt Herr Schollän mit, dass bereits durch die Gemeindevertretung ein Quartier- und Entwicklungskonzept beraten und beschlossen wurde, welches Wohnraum für max. 3.000 Einwohner beinhaltet.

Der Vorsitzende fragt an, warum die dortige „Bastion“ nicht berücksichtigt wurde. Herr Schollän teilt dazu mit, dass dafür bislang noch kein Nutzungskonzept vorliegt. Da dafür noch umfangreiche Abstimmungen erforderlich sind, wurde diese im 2. Bauabschnitt nicht berücksichtigt.

Herr Bank beantragt eine Unterbrechung der Sitzung von fünf Minuten.

Die Sitzung wird in der Zeit von 19.49 Uhr bis 19.59 Uhr unterbrochen.

Herr Schöne informiert die Mitglieder, dass sich der Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt einstimmig dafür ausgesprochen hat.

Herr Riebschläger schlägt vor, die Grünflächen in Richtung B5 nicht weiter zu bebauen. Herr Schöne weist darauf hin, dass es in dieser Beschlussvorlage zunächst nur um die Teilung des Geltungsbereiches geht. Die weiteren Einzelheiten können und werden zu einem späteren Zeitpunkt beraten.

Herr Schollän schließt sich den Ausführungen von Herrn Schöne an und weist darauf hin, dass im nächsten Schritt ein Selbstbindungsbeschluss zum städtebaulichen Konzept gefasst wird. Darin können dann inhaltliche Formulierungen eingebracht werden. Außerdem merkt er an, dass die genannten Grünflächen bereits von der Forstbehörde als Waldflächen deklariert wurden.

Herr Bank regt an, die in der Beschlussvorlage orange gekennzeichnete Bebauung zu einem späteren Zeitpunkt zu beplanen. Herr Schollän weist auf die engen funktionalen Verknüpfungen in diesem Bereich hin. Der orange Bereich wird grundlegend mit den darunterliegenden Flächen erschlossen. Weiterhin wird dieser Bereich eingeschossig und auf dem ursprünglichen Grundriss bebaut. In einer der nächsten Beratungen können im städtebaulichen Konzept noch einmal die Details beraten werden.

Herr Hetmank fragt an, ob die Schaffung von sozialem Wohnraum Berücksichtigung findet. Dies wird von Herrn Schollän bejaht bzw. können entsprechende Regelungen im flankierenden städtebaulichen Vertrag getroffen werden.

Abschließend kommt der Vorsitzende wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	2

einstimmig empfohlen

17

**Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal und Verbreiterung des Kuhdammweges
Erstellung eines Baugrund- und Gründungsgutachten
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-157/2019**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 18 **Widmung der Straße "Am Havelkanal" - Gemarkung Wustermark - Flurstücke 108, 41/2 der Flur 20 und Flurstück 1316 der Flur 2**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-170/2019

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

- 19 **Beratung über alte Bebauungspläne der Kiefernriedlung und Radelanberg im OT Elstal**
Information über Änderungsanträge der Bebauung der Vorhabenträger in den Plangebietten

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass es ein Bauvorhaben in der Kiefernriedlung gibt, dessen Bau sich aufgrund der Stellplätze als schwierig gestaltet. Herr Schollän teilt mit, dass in diesem Fall das Geh-, Fahr- und Leitungsrecht nicht vorliegt und der Vorhabenträger evtl. ein Notwegerecht einrichten muss, um die Erschließung zu sichern. Der ursprüngliche Antrag des Vorhabenträgers wurde seitens des Ortsbeirates Elstal abgelehnt und sodann von der Verwaltung in der Gemeindevertretersitzung zurückgezogen.

Der Vorsitzende berichtet, dass im Radelanberg derzeit noch drei Baufelder frei sind und erläutert den Mitgliedern die geschichtlichen Hintergründe dazu. Gleichzeitig fragt er an, inwieweit man dort eine Bebauung verhindern könnte.

Herr Schollän weist auf den Schutz des Eigentums sowie die damit verbundene Entwertung des Grundstückes hin. Eine abwägungsfehlerfreie Abwägung wäre bei einem entsprechenden B-Plan-Änderungsverfahren schwierig.

Herr Bank schlägt vor, evtl. dem Vorhabenträger eine Ersatzfläche anzubieten und damit das Grundstück „abzulösen“.

- 20 **Prüfung der Umsetzung eines Radweges südlich der Rosa-Luxemburg-Allee von der Kiefernriedlung bis zum Eulenspiegelring**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass hierzu an die frühzeitige Sicherung der Flächen zur Umsetzung eines Radweges gedacht werden muss.

Herr Schollän teilt mit, dass das städtebauliche Konzept vorsieht, die Rosa-Luxemburg-Allee auf der südlichen Seite zu erweitern. Dies ist allerdings erst mit Beginn der Bauleitplanung umsetzbar. Im kommenden Hauptausschuss ist bereits eine Beschlussvorlage zum Erwerb von Flächen in diesem Bereich eingebracht worden.

Weiterhin weist er auf das 3. Modul „Radwegeverkehr“ hin, welches die Überarbeitung des gesamten Radwegenetzes der Gemeinde Wustermark beinhaltet.

**21 Gehweg Rosa-Luxemburg-Allee / Beginn Eulenspiegelsiedlung
Umsetzungsvorschläge der Verwaltung zur Geschwindigkeitsregulierung von
Radfahrern auf dem Fußweg an Engstellen**

Der Vorsitzende fragt an, ob seitens der Verwaltung Möglichkeiten zur Umsetzung aufgezeigt werden können.

Herr Scholz nimmt Bezug auf das geplante 3. Modul „Radwegekonzept“, in welchem auch dieser Bereich noch einmal genauer betrachtet werden wird. Als kurzfristige Maßnahme bliebe derzeit lediglich die Möglichkeit, dass der Randstreifen sowie die dortige Heimbuche regelmäßig durch den Bauhof geschnitten werden, um eine gute Sichtachse herzustellen.

Herr Bank verlässt die Sitzung um 20.41 Uhr. Es sind vier stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**22 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Gemeinde Wustermark (Straßenreinigungssatzung)
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-171/2019**

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

**23 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Gemeinde Wustermark (Straßenreinigungsgebührensatzung)
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-172/2019**

Herr Bank nimmt ab 20.42 Uhr wieder an der Sitzung teil. Es sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Kunze verlässt die Sitzung um 20.43 Uhr. Frau Bommer übernimmt als stv. Vorsitzende die Sitzungsleitung. Es sind vier stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Es bestehen keine Einwände seitens der Mitglieder, so dass die stv. Vorsitzende zunächst über Punkt 1. wie folgt abstimmen lässt:

Ja-Stimmen: 0

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 2

Herr Kunze nimmt ab 20.47 Uhr wieder an der Sitzung teil. Es sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die stv. Vorsitzende lässt sodann über Punkt 2. wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	1
Enthaltung:	1

mehrheitlich empfohlen

- 24 Information über die Vergabe und Abrechnung zum Bau der Pflasterkissen im OT Elstal und im GT Wernitz (Niederhof)
Vorlage: I-040/2019**

Herr Kunze übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

Es wird darauf hingewiesen, dass in diesem Bereich eine Beschilderung für den verkehrsberuhigten Bereich nach aktueller Rechtslage unzureichend sei, daher besteht die Notwendigkeit eines Pflasterkissens.

Im Übrigen wird die Informationsvorlage seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

- 25 Information über die Vergabe und Abrechnung zum Bau von Gehwegen im OT Wustermark
Vorlage: I-041/2019**

Die Informationsvorlage wird seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

- 26 Information über die Vergabe und Abrechnung zur Fahrbahndeckensanierung in Wustermark (Dyrotz-Luch) und in Elstal
Vorlage: I-043/2019**

Die Informationsvorlage wird seitens der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.59 Uhr.

Anlagenverzeichnis:

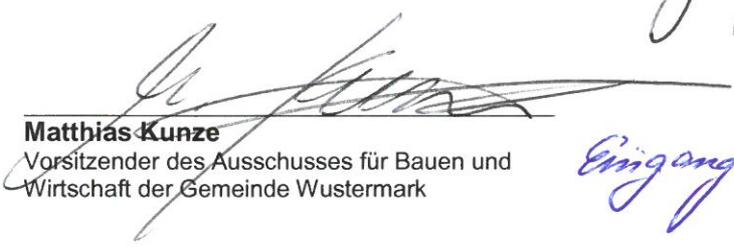
1. Anwesenheitsliste (2 Seiten)
2. Öffentliche Tagesordnung (2 Seiten)
3. Nicht öffentliche Tagesordnung (1 Seite)

Ende der Sitzung: 21.26 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 14 Seiten und 3 Anlagen (5 Seiten).

Die Niederschrift wurde am 27.11.2019 ausgefertigt.

Wustermark, den 26.12.2020 *Eingang 20.12.2019*


Matthias Kunze
Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und
Wirtschaft der Gemeinde Wustermark

Eingang 21.12.2019



Kenntnis genommen:

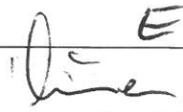
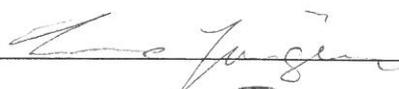
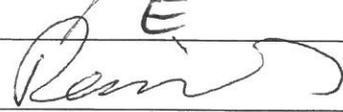
Holger Schreiber
Bürgermeister

Anlage 1 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft der Gemeinde Wustermark am 26.11.2019 – 3./VII

Anwesenheitsliste

(entschuldigt -E- / unentschuldigt -U-)

	E / U	<u>Unterschrift</u>
Bürgermeister		
Herr Holger Schreiber		E
Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft		
Herr Matthias Kunze		
Stellvertretender Vorsitz		
Frau Ulrike Bommer		
Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft		
Herr Tobias Bank	x	 T. Bank
Herr Peter Hetmank		
Herr Reiner Kühn		E 
Herr Harald Schöne		
Sachkundige Einwohner		
Herr Christian Bommer		E 
Frau Simone Jürgens		E 
Herr Christian Mahr		
Herr Holger Reimers		
Herr Dennys Riebschläger		
Herr Bernhard Tillig		
Schriftführer		
Frau Stefanie Becker		

von der Gemeindeverwaltung

Herr Uwe Schollän

Herr Wolfgang Scholz



W. Scholz

Anlage 2 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Wirtschaft der Gemeinde Wustermark 3./VII

Tagesordnung - Öffentlicher Teil - entsprechend TOP 1.4

- 1.1. Begrüßung und Eröffnung
- 1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)
- 1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung
3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 Gescho
4. Einwohnerfragestunde
5. Vergabe der Planungsleistungen zur Erstellung der Ausführungsplanung für den - Kreuzungsausbau Ernst-Walter-Weg/Gartenstraße/Karl-Liebknecht-Platz - Kreuzungsausbau Ernst-Walter-Weg/Breite Straße **B-121/2019**
6. Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung der Ausführungsplanung "Feldzufahrt, PKW-Stellflächen und Glascontainer-Stellfläche an der K 6305" im OT Priort **B-122/2019**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
7. Vergabe von Bauleistungen zur Herstellung einer DFI-Anlage am Bhf Elstal **B-123/2019**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
8. Vergabe von Bauleistungen für die Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal **B-139/2019**
Gewerk: Elektro- und informationstechnische Anlagen
Hier: Beratung und Beschlussfassung
9. Vergabe von Bauleistungen für die Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal **B-140/2019**
Gewerk: Heizung/Sanitär
Hier: Beratung und Beschlussfassung
10. Vergabe von Bauleistungen für die Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal **B-141/2019**
Gewerk: Lüftung
Hier: Beratung und Beschlussfassung
11. Festlegung der Zuständigkeit über die Vergabe der Leistung "IT-Ausstattung - mobile Endgeräte" im Rahmen des Bauvorhabens "Erweiterungsneubau Grundschule Wustermark" **B-137/2019**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
12. Festlegung der Zuständigkeit über die Vergabe des Gewerks "Sportgeräte" für die Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal **B-149/2019**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
13. Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben "Errichtung Interimsparkplatz" für die Zeit von 24 Monate in Wustermark, OT Elstal an der Straße Zur Döberitzer Heide **B-168/2019**
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde
14. Festlegung einer Arbeitsgruppe für das Bauvorhaben Erweiterung des Schulzentrums Elstals **B-138/2019**
Hier: Beratung und Beschlussfassung

15. Herstellung einer Aufstellfläche und Bordanlage für eine Bushaltestelle in der Hoppenrader Allee B-155/2019
Hier: Beratung und Beschlussfassung

16. B-Plan Nr. E 36 "Olympisches Dorf" mit paralleler FNP-Änderung B-173/2019
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Teilung des Geltungsbereiches

17. Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal und Verbreiterung des Kuhdammweges B-157/2019
Erstellung eines Baugrund- und Gründungsgutachten
Hier: Beratung und Beschlussfassung

18. Widmung der Straße "Am Havelkanal" - Gemarkung Wustermark - Flurstücke 108, 41/2 der Flur 20 und Flurstück 1316 der Flur 2 B-170/2019
Hier: Beratung und Beschlussfassung

19. Beratung über alte Bebauungspläne der Kiefernriedlung und Radelanberg im OT Elstal
Information über Änderungsanträge der Bebauung der Vorhabenträger in den Plangebieten

20. Prüfung der Umsetzung eines Radweges südlich der Rosa-Luxemburg-Allee von der Kiefernriedlung bis zum Eulenspiegelring

21. Gehweg Rosa-Luxemburg-Allee / Beginn Eulenspiegelsiedlung
Umsetzungsvorschläge der Verwaltung zur Geschwindigkeitsregulierung von Radfahrern auf dem Fußweg an Engstellen

22. 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Gemeinde Wustermark (Straßenreinigungssatzung) B-171/2019
Hier: Beratung und Beschlussfassung

23. 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Gemeinde Wustermark (Straßenreinigungsgebührensatzung) B-172/2019
Hier: Beratung und Beschlussfassung

24. Information über die Vergabe und Abrechnung zum Bau der Pflasterkissen im OT Elstal und im GT Wernitz (Niederhof) I-040/2019

25. Information über die Vergabe und Abrechnung zum Bau von Gehwegen im OT Wustermark I-041/2019

26. Information über die Vergabe und Abrechnung zur Fahrbahndeckensanierung in Wustermark (Dyrotz-Luch) und in Elstal I-043/2019